

Erfurt in Aufruhr: 47-Jähriger verliert 17.000 Euro an Betrüger!

Ein Erfurter verlor 17.000 Euro an Telefonbetrüger, die sich als Bankmitarbeiter ausgaben. Polizei ermittelt gegen die Masche.



Erfurt, Deutschland - Ein 47-jähriger Erfurter ist Opfer eines dreisten Betrugs geworden und hat dabei über 17.000 Euro verloren. Am Donnerstagvormittag erhielt er einen Anruf von einem vermeintlichen Bankmitarbeiter, der ihm von angeblichen Unregelmäßigkeiten auf seinem Konto berichtete. Unter dem Druck, sein Geld auf ein „Sicherheitskonto“ zu überweisen, autorisierte der Mann mehrere Überweisungen und änderte sogar seine Zugangsdaten.

Die Polizei Erfurt hat inzwischen Ermittlungen wegen Betrugs eingeleitet, nachdem der Geschädigte am Samstagnachmittag Anzeige erstattet hatte. Es wird dringend gewarnt: Echte Bankmitarbeiter fordern niemals am Telefon zur Überweisung

oder zur Preisgabe von Zugangsdaten auf. Im Zweifel sollte man das Gespräch sofort beenden und die Bank direkt über offizielle Kontaktdaten kontaktieren.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Erfurt, Deutschland
Schaden in €	17000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net